

3. Auflage der Hardcover Days in der Welt des Buchbindens von Schmedt

Erfolgreiche Hardcover Days

Schmedt, ein renommierter Maschinen- und Gerätehersteller für die Verarbeitung von Büchern mit festem Einband, hatte erneut Buchbinder und Weiterverarbeiter zu den mittlerweile 3. Hardcover Days nach Hamburg eingeladen. In ihrem Democenter, der so genannten „Bookbinding Academy“, bot das Unternehmen den mehr als 200 Besuchern ein umfangreiches Programm an technischen Neuheiten und Workshops. Den krönenden Abschluss bildete dabei die Verleihung des III. Hardcover Awards.

Während Schmedt die brandneue Deckenmaschine PräDeka XL vorgestellt hat, präsentierten die Partner Ricoh ihr aktuelles Drucksystem Pro C7100SX und Polatek die ebenfalls neue Thermokaschiermaschine TLM Eclipse Tornado. Selbstverständlich wurden sämtliche Maschinen live in Aktion gezeigt, indem z. B. das bekannte Buch „Buchbinden Schritt für Schritt“ gedruckt, gebunden und mit einem kaschierten Deckel versehen wurde. Individuelle Fragen zu den verschiedenen Systemen wurden kompetent und umfassend von den jeweiligen Mitarbeitern beantwortet. Zudem konnte jede Maschine auch einzeln getestet und begutachtet werden.

Ein weiteres Highlight war die Live-Demonstration von Markus Menzel, Vertriebsleiter bei Schmedt, der einigen interessierten Kunden das Deckenmachen mit der neuen PräDeka XL unter realen Praxisbedingungen vorführte. Bei der neuen PräDeka XL handelt es sich um eine Kombination aus PräDeck und Präkant von Schmedt, die über eine ganze Reihe neue Features verfügt.

„Es gibt keine vergleichbare Maschine auf dem Markt, die zu diesem



Konkrete praxisnahe Anwendungen wurden auf den Hardcover Days erneut groß geschrieben. Jede Maschine durfte von den Teilnehmern auf Wunsch einzeln getestet und begutachtet werden.

Preis fünfteilige Decken oder Großformate bis 110 cm liefert“, betonte Markus Menzel. Auf den Hardcover Days war die neue Maschine noch in einer Vorserienversion zu sehen. Die Serienversion wird dann erstmalig auf der Drupa 2016 vorgestellt.

Auch für neue Materialien fand sich Platz im Democenter. So konnten sich die Besucher über neue Metallic-Bucheinbandgewebe von Fibermark, neue Klebstoffe von Planatol-Wetzell und Papiere von Reflex informieren.

WORKSHOPS UND VORFÜHRUNGEN

„Anfassen“ und „Mitmachen“ sind seit jeher feste Bestandteile der Schmedt-Veranstaltungen. Diesmal konnten interessierte Besucher zusammen mit Martinus Janssen Papierschöpfen oder mit Susanne Krause Kleisterpapier gestalten und herstellen. Parallel konnte man auch an Workshops zum Thema „Reklamationen im Digitaldruck“ vom BDBI oder „Kreative Befestigungslösungen“ von Fixum Creative Technology teilnehmen.

Der BDBI, dessen 126. Jahrestagung in die Hardcover Days integriert war, eröffnete interessierten Buchbindern einen Einblick in den Fachverband u. a. mit einem Workshop zum Thema „Produktfotografie“. An der Tagung, die

im großen Seminarraum des Democenters stattfand, nahmen gut 40 Mitglieder teil.

DIE VERLEIHUNG DES AWARDS

Der vor drei Jahren ins Leben gerufene „Hardcover Award“ etabliert sich langsam in der Branche. Mit ihm werden handwerklich gefertigte Hardcover prämiert, die in Kleinserien hergestellt wurden. Der Preis findet mittlerweile auch Interesse in Österreich und der Schweiz. Der dritte Preis ging dann auch gleich in die Schweiz an die Firma BuBu für ein „Pocket-Book“. Zweiter wurde Werner Obermeier in Rottenburg für sein Buch mit integriertem Wasserzeichensieb. Der erste Platz ging wie schon im Premierenjahren an Karen Begemann aus Hamburg für ihr Immobilien-Exposé als Schweizer Broschur.

Die Verleihung 2016 plant das Unternehmen im Rahmen der Drupa auszurichten. Ausschreibungen können rechtzeitig über den BDBI angefordert werden. Bei Schmedt wird derzeit geplant, diese besonderen Bücher auf einer eigenen Webseite ausführlich darzustellen. Dabei sollen auch die Bücher genügend Platz bekommen, die nicht zu den ersten drei Preisträgern gehören. Hier wird es dann in Zukunft auch Informationen zum Award geben.